



Zusammenarbeit – Workshops zum Thema Schule/Wirtschaft in Bozen, Meran und Bruneck, insgesamt 150 Personen an den Gesprächstischen

Schule trifft Wirtschaft

Die **Handelskammer Bozen** und das **Bildungsressort des Landes** wollen Schule und Wirtschaft einander näherbringen. Zu diesem Zweck wurden drei **Workshops** organisiert, um gemeinsam mit Vertreter/innen der Schulen und Unternehmen **Visionen und Vorschläge für Maßnahmen auszutauschen**.

Südtirol – Auf Anregung des Bildungslandesrats Philipp Achammer hat die Handelskammer Bozen gemeinsam mit dem Deutschen Bildungsressort die Veranstaltungsreihe „Zukunftswerkstatt Schule – Wirtschaft“ durchgeführt. Ziel der Workshops in Bozen, Meran und Bruneck war, Vertreter/innen der Schulen und der Unternehmen zusammenzubringen, damit ein fruchtbringender Austausch zu aktuellen Themen im Bereich der Zusammenarbeit erleichtert wird. Die Teilnehmer/innen haben ihre Wünsche und Visionen zur Kooperation zwischen Schule und Wirtschaft diskutiert sowie Vorschläge für Maßnahmen eingebracht.

Kompetenzen und Praxiserfahrung vermitteln

Eine intensive Zusammenarbeit der Schulwelt mit der Wirtschaft hat positive Auswirkungen auf die Chancen der Jugendlichen am Arbeitsmarkt: Zum einen werden den Schüler/innen wirtschaftliche Kompetenzen und Praxiserfahrungen vermittelt. Zum anderen erhalten Unternehmen einen besseren Einblick in die Lehrpläne der verschiedenen Fachrichtungen. Außerdem erfahren Schüler/innen, was die Anforderungen der Unternehmen an ihre Mitarbeiter/innen sind. Gerade das Erfolgsmodell der dualen Ausbildung, die typisch für die deutschsprachigen Länder ist, zeigt, dass durch intensive Zusammenarbeit zwischen Auszubildenden und Unternehmen eine niedrige Jugendarbeitslosigkeit sichergestellt werden kann.

In Südtirol funktioniert die Zusammenarbeit zwischen Schule und Wirtschaft



Handelskammerpräsident Michl Ebner und Landesrat Philipp Achammer im Gespräch mit den Schüler/innen der WFO Bozen.

bereits seit Jahren gut. Trotzdem gibt es zahlreiche Anpassungs- und Verbesserungsvorschläge, die bei der Zukunftswerkstatt vorgebracht und diskutiert wurden. Insgesamt haben sich 150 Personen an den Gesprächstischen der Veranstaltungsreihe beteiligt.

Die wichtigsten Themen im Überblick

Hier die wichtigsten Themen und Ergebnisse: Die Orientierung hin zum Berufs- und Arbeitsleben ist allen Teilnehmer/innen ein großes Anliegen. Je früher die Jugendlichen mit der Arbeit

swelt in Kontakt kommen, desto bewusster auch ihre Ausbildungs- und Berufswahl. Besonders das Praktikum und die Betriebserkundungen werden als sehr wertvoller Baustein der Zusammenarbeit von Schule und Wirtschaft betrachtet.

Ein weiteres wichtiges Thema ist die Mehrsprachigkeit. Die Fähigkeit mehrere Sprachen zu beherrschen, ist für Bürger/innen und Wirtschaft sehr wichtig, daher muss die Mehrsprachigkeit konsequent gefördert werden. In der dualen Ausbildung sollten sich alle Partner für eine Steigerung des Images einsetzen. Schließlich stellen die Unterneh-

men einen deutlichen Fachkräftemangel fest, welcher nicht nur die Schule, sondern auch die Betriebe fordert. Die laufende berufsbegleitende Weiterbildung der Mitarbeiter/innen wird deshalb immer wichtiger.

Die Zusammenfassung der Ergebnisse steht auf der Website www.handelskammer.bz.it zum Download bereit.

Informationen:

Handelskammer Bozen
Wirtschaftsforschung
Ansprechpartner Georg Lun
Tel. 0471 945 708
georg.lun@handelskammer.bz.it

Tagung in der Handelskammer Bozen

Neue Schiedsordnung

Bozen – Die italienische Rechtsordnung, die regionale und internationale Wirtschaft sind laufend Änderungen ausgesetzt. Auch das Schiedsgericht der Handelskammer Bozen muss mit der Zeit gehen und sich an diese Entwicklungen anpassen. Ziel ist es, einerseits eine Ordnung zu schaffen, die neuesten Entwicklungen Rechnung trägt (siehe bspw. das Thema elektronische Abwicklung der Streitverfahren), gleichzeitig aber auch noch besser ihren Aufgaben gerecht wird.

Diskussion der Reform am 10. Februar

Am 10. Februar 2017 um 14.00 Uhr organisiert das Schiedsgericht der Handelskammer Bozen im Tagungssaal im 3. Stock der Handelskammer eine Veranstaltung zur Überarbeitung der aktuellen Schiedsordnung. Im Rahmen dieser Tagung werden wichtige Reformszenarien angesprochen und diskutiert. Dazu konnten namhafte Expert/innen gewonnen werden, die die Reformvorschläge präsentieren und mit Praktikern vor Ort diskutieren werden.

Dazu zählt Prof. Peter Kindler von der Universität München, der eine Analyse der Bozner Schiedsordnung und Vorschläge für ihre Reform machen wird. Strategische Ansätze für eine verstärkte internationale Ausrichtung des Bozner Schiedsgerichts geben Prof. Alexander Schopper und Dr. Florian Kremslehner von der Universität Innsbruck. Die Digitalisierung des Schiedsverfahrens und die Bestimmung der Verfahrenskosten nehmen Prof. Marco Cian und Prof. Claudia Sandei von der Universität Padua unter die Lupe.

Die Teilnahme an der Tagung ist kostenlos, eine Anmeldung ist innerhalb 6. Februar erforderlich. Es wird eine Simultanübersetzung in Deutsch und Italienisch angeboten.

Informationen und Anmeldung:

Schiedsgericht der Handelskammer Bozen
Ansprechpartner Ivo Morelato
Tel. 0471 945 605
arbitration@handelskammer.bz.it

Neuer Dienst – Unternehmen können über ein neues Onlineportal der Handelskammer Praktikumsplätze und Lehrstellen bekanntgeben

Die Online-Praktikumsbörse

Mit dem neuen gesamtstaatlichen Register für Schülerpraktika www.scuolalavoro.registroimpresa.it will die **Handelskammer Bozen** die Zusammenarbeit zwischen der Wirtschaft und der Schulwelt fördern. Die Plattform soll ein **virtueller Treffpunkt für Schulen und interessierte Unternehmen** sein.

Südtirol – Die Führung des gesamtstaatlichen Registers für Schülerpraktika gehört zu den neuen Aufgaben der Handelskammer, die vom Dekret der Handelskammerreform vorgesehen sind. Unternehmen, private und öffentliche Einrichtungen, Verbände und Freiberufler können sich kostenlos in das Portal www.scuolalavoro.registroimpresa.it eintragen und dort ihre Praktikumsangebote für die Schüler und Schülerinnen der letzten drei Klassen einer Fachoberschule oder eines Gymnasiums sowie die Dauer und Anzahl der Praktika angeben. Die Unternehmen können zudem über dieses Portal die Ausbildungsangebote für Lehrlinge veröffentlichen.

Schulen haben direkten Zugriff auf Datenbank

Bei einer Einschreibung in das Portal werden die Unternehmen gleichzeitig auch in eine Sondersektion des Handelsregisters der Handelskammer Bozen eingetragen, die für alle Schulführerkräfte zugänglich ist. Hier können



Jugendliche können bei einem Praktikum wertvolle Erfahrungen sammeln

die Schulen die geeigneten Unternehmen für ihre Schüler und Schülerinnen suchen und online alle Informati-

onen einholen für den Abschluss von Vereinbarungen mit Betrieben bzw. privaten und öffentlichen Einrichtungen,

die sich zur Aufnahme von Jugendlichen bereit erklären.

Durch ein Praktikum sollen den Jugendlichen praktische Erfahrungen in einem Unternehmen ermöglicht werden. Ebenso haben die Betriebe die Gelegenheit, mit möglichen künftigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Kontakt zu treten. Die Handelskammer lädt alle Südtiroler Unternehmen dazu ein, sich in das Portal einzuschreiben und aktiv zu einem gewinnbringenden Austausch zwischen Schule und Arbeitswelt beizutragen.

Das nationale Onlineregister für Schülerpraktika gibt es derzeit nur in italienischer Sprache, die Handelskammer Bozen bemüht sich, baldmöglichst eine deutsche Version des Portals bereitzustellen.

Informationen:

Handelsregister der Handelskammer Bozen
Ansprechpartner Martin Ferrari
Tel. 0471 945 622
alternanz@handelskammer.bz.it
www.scuolalavoro.registroimpresa.it



Auf Erfolgskurs!



SPECIAL Leistung messbar machen, Mitarbeiter/innen gezielter führen
08. und 15. Februar 2017

Erfolgreich neue Märkte erschließen
Export-Wissen für Einsteiger/innen
10. Februar 2017

Voicepower – Sprechtraining
Mit Ihrer Stimme zum Erfolg!
14. Februar 2017 (Zusatztermin)

Praxis-Lehrgang E-Commerce
Starten Sie Ihren Online-Shop richtig!
15. Februar – 24. Mai 2017

Kompakt-Lehrgang Logistik
Grundlagen für Quereinsteiger/innen
17. Februar – 18. März 2017

WIFI – Weiterbildung der Handelskammer Bozen
39100 Bozen | Südtiroler Straße 60
Tel. 0471 945 666 | www.wifi.bz.it